



## Grundsätze der Leistungsbewertung und Zeugnisschreibung für die Berufsfachschule Metalltechnik

**Beschluss der BGG Gebäudetechnik vom 23.09.2020**

### Inhalt

1. Notenschlüssel im Überblick (IHK-Schlüssel).....	2
2. Distanzunterricht .....	2
3. Bewertung der schriftlichen Leistungen im Präsenz- und Distanzunterricht.....	2
4. Bewertung der Mitarbeit im Präsenz- und Distanzunterricht .....	2
5. Gewichtung der Teilleistungen.....	4
a. Berufsbezogener Bereich.....	4
b. Berufsübergreifender Bereich .....	5
6. Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens („Kopfnoten“).....	6

## 1. Notenschlüssel im Überblick (IHK-Schlüssel)

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
98	95	92	88	84	81	76	71	67	61	55	50	43	36	30	29 – 0

## 2. Distanzunterricht

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist verpflichtend. Die gestellten Lernsituationen, Aufgaben und Anforderungen sind verbindlich. Nichtteilnahme am Distanzunterricht (z. B. an Videokonferenzen und Chats) sowie nicht im vorgegebenen Zeitraum erbrachte Leistungen können mit der Note 6 bewertet werden.

## 3. Bewertung der schriftlichen Leistungen im Präsenz- und Distanzunterricht

- Zu den schriftlichen Leistungen zählen:
- Klassenarbeiten und Fachgespräche sowie gleichwertige Ersatzleistungen
  - Projektarbeiten,
  - Technische Zeichnungen
  - Ergebnisse praktischer Arbeiten (z.B. gestalterische Entwürfe),
  - etc.

Je 40 Unterrichtsstunden ist mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. in Form einer Klassenarbeit, eines Fachgesprächs oder in einer gleichwertigen Ersatzleistung) abzulegen. Pro Schuljahr sollten mindestens zwei schriftliche Leistungsnachweise abgelegt werden.

## 4. Bewertung der Mitarbeit im Präsenz- und Distanzunterricht

- Zur Mitarbeit im **Präsenz- und Distanzunterricht** (mündliche und andere fachspezifische Leistungen) zählen:
- sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch sowohl im Präsenzunterricht als auch im Distanzunterricht (z.B. in Videokonferenzen und Chats)
  - Erheben relevanter Daten (z. B. Informationen sichten, gliedern und bewerten, in unterschiedlichen Quellen recherchieren),
  - Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
  - Erstellen von Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokolle, Plakate, Arbeitsablaufpläne, Arbeitsmappen, Materialdossiers, Portfolios, Wandzeitungen),
  - Präsentationen (z. B. Referate, Ausstellungen, Filme),
  - verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team nach dem Modell der vollständigen Handlung (Auftragsanalyse, Information, Ausführung, Präsentation, Reflexion, Bewertung)<sup>1</sup>,
  - Umgang mit Medien, Fachliteratur und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln,
  - Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
  - mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen sowie gleichwertige Ersatzleistungen.
  - freie Leistungsvergleiche (z. B. Teilnahme an Schülerwettbewerben).
- Dabei werden für die jeweiligen Noten die folgenden auf der nächsten Seite dargestellten Anforderungen gestellt:

---

<sup>1</sup> Bei kooperativen Arbeitsformen wird sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung des Paares/der Gruppe in die Bewertung einbezogen. Neben der methodisch-strategischen wird hier auch die sozial-kommunikative Leistung berücksichtigt.

Note	Bewertung der Leistung (gemäß BbS-VO)	Konkret bedeutet dies z. B.:
1	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang</li> <li>• sachgerechte und ausgewogene Beurteilung</li> <li>• eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung</li> <li>• angemessene, klare sprachliche Darstellung</li> <li>• Der Unterrichtsprozess wird in besonderem Maße durch eigene differenzierte Beiträge und Problemlösungen vorangetrieben.</li> </ul>
2	Die Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Umfang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas</li> <li>• Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem</li> <li>• Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die aktuelle Unterrichtsreihe hinausreichen</li> <li>• Der Unterrichtsprozess wird regelmäßig durch eigene Beiträge neuer Aspekte vorangetrieben.</li> </ul>
3	Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.)</li> <li>• im Wesentlichen richtige Wiedergabe und Erklärung einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff</li> <li>• Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe</li> <li>• Es werden Verständnisfragen zum Unterrichtsverlauf gestellt, die zur Klärung der Sachverhalte beitragen, ohne dass sie jedoch selbst beantwortet werden.</li> </ul>
4	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.)</li> <li>• Die Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.</li> </ul>
5	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, jedoch sind notwendige Grundkenntnisse vorhanden, sodass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.)</li> <li>• Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig</li> </ul>
6	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden könnten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht (s. o.)</li> <li>• Äußerungen nach Aufforderung sind falsch</li> </ul>



## 5. Gewichtung der Teilleistungen

### a. Berufsbezogener Bereich

Fach/Lernfeld	Schriftliche Leistung in %	Mitarbeit in %	Gewichtung in %		Bemerkungen
			1. Halbj.	2. Halbj.	
<b>Berufsbezogener Lernbereich - Theorie</b>					
LF 1: Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen	50	50	40	60	Diese Lernbereichsnote ergibt sich aus dem Mittelwert der in den einzelnen Lernfeldern vergebenen Endnoten
LF 2: Fertigen von Bauelementen mit Maschinen	50	50	40	60	
LF 3: Herstellen einfacher Baugruppen	50	50	40	60	
LF 4: Warten technischer Systeme	50	50	40	60	
Technisches Zeichnen	-	100%	40	60	Die Note geht als einfach gewichtete Klassenarbeit in die Zeugnisnote für das LF 1 ein.
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis</b>					
LF 1: Fertigen mit unterschiedlichen handgeführten Werkzeugen	70	30	50	50	Diese Lernbereichsnote ergibt sich aus dem Mittelwert der in den einzelnen Lernfeldern vergebenen Endnoten.
LF 2: Fertigen von Bauelementen mit unterschiedlichen Maschinen	70	30	50	50	
LF 3: Herstellen einfacher funktionstüchtiger Baugruppen	70	30	50	50	
LF 4: Wartung technischer Systeme	70	30	50	50	
<b>Prüfung</b>					
Theoretische Prüfung	Die Teilnoten der Lerngebiete gehen als einfachgewichtete Klassenarbeit in die Note des zweiten Halbjahres ein. Wenn möglich wird die Prüfungsnote, als Gesamtnote, im Zeugnis ausgewiesen.				
Praktische Prüfung	Die Note der Prüfung wird doppelt gewichtet und fließt ins LF 3 mit ein.				

# BERUFSBILDENDE SCHULEN WINSEN (LUHE)



BBS Winsen (Luhe) ★ Bürgerweide 20 ★ 21423 Winsen (Luhe)

## b. Berufsübergreifender Bereich

Fach/Lernfeld	Schriftliche Leistung in %	Mitarbeit in %	Gewichtung in %		Bemerkungen
			1. Halbj.	2. Halbj.	
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>					
Deutsch/ Kommunikation	50	50	50	50	Beschluss v. 15.03.2011
Englisch/ Kommunikation	40	60	50	50	2 Klausuren/Halb-jahr Beschluss v. 31.08.2012
Politik	40	60	50	50	Tendenz zum Halbjahr stärker bewerten Beschluss v. 27.11.2012
Sport	40 % Kompetenzbereich „Sport, Spiel und Bewegungen lernen“. 20 % Kompetenzbereich „Sozial Handeln“. 20 % Kompetenzbereich „Werte und Einstellungen für den Umgang mit sich und andern entwickeln“. 20 % Kompetenzbereich "Gesundheit erhalten und Fördern".		50	50	Beschluss v. 28.11.2012
<b>Religion</b>	40	60	50	50	Beschluss v. 03.03.2009
Liegen keine Regelungen der entsprechenden Fachgruppen vor, so gelten die Berechnungsverfahren des berufsbezogenen Lernbereichs Theorie.					



## 6. Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens („Kopfnoten“)

Die Bewertung „entspricht den Erwartungen“ (also: Note 3) entspricht sowohl im Arbeits- als auch im Sozialverhalten der Norm, von welcher jeweils Abweichungen nach oben oder unten vorgenommen werden können, sofern dies erforderlich erscheint.

Darüber hinaus gelten die weiteren Vereinbarungen:

Unentschuldigte Fehltage	Bewertungen
(7 Einzelstunden im Beruflichen Gymnasium entsprechen einem Schultag)	
0 -1	Alle Bewertungen möglich
2 -3	B bis E
4 -6	C bis E
6 -10	D und E
Mehr als 10	Nur Bewertung E

Der Einzelfall ist zu berücksichtigen. Wenn z. B. die unentschuldigten Fehltage zu Beginn der Ausbildung aufgetreten sind, sich das Verhalten aber im Laufe der Zeit nach Eingreifen durch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin/durch Koordinatoren positiv verändert hat, sollte dies in der Bewertung Berücksichtigung finden.

Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens darf nicht rein schematisch durch eine statistische Mittelwertbildung der einzelnen Lehrerbewertungen erfolgen, vielmehr ist bei schwerwiegenden Verstößen gegen vereinbarte Regeln bei nur einer Lehrkraft dieses Fehlverhalten besonders zu gewichten.

Stand: September 2020